meister und Schultheiß Martin Wolff sowie Stadtvogt Thomas Lindemann begrüßten die Gäste auf dem Marktplatz. Begleitet wurde der Auftakt unter anderem von Fahnenschwingern aus dem In- und Ausland

Fotos: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Gäste und Mitwirkende des Peter-und-Paul-Fests trotzen dem Wetter

Trotz Hitze und Regen erlebt Bretten wieder vier abwechslungsreiche und harmonische Festtage mit zahlreichen Besuchern

Grad an, waren die Temperaturen hoch wie noch nie. beim großen Umzug am Sonntag Ihr Loblied auf das Ehrenamt hatnoch halb so hoch.

in den mehr als 50 Lagern und Ständen einmal mehr für einen gelungenen Jahreshöhepunkt in Bretten sorgten. Auch Polizei, Rotes Kreuz und Feuerwehr zogen eine überaus positive Bilanz, was besonders auch daran lag, dass das drohende Unwetter am Samstagabend erfreulicherweise an der Melanchthonstadt vorüberzog und auch den Fußballfans unter den Festbesuchern einen trockenen und erfolgreichen Abend samt Feuerwerk bescherte.

Weniger trocken ging es dann am Sonntag zu - doch trotz der widrigen Bedingungen sorgte der Um-

Ein Peter-und-Paul-Fest der Wet- und Alt für Begeisterung. Durch terextreme erlebten die Besuche- das Doppeljubiläum der Brettener rinnen und Besucher sowie die Bürgerwehr, die in diesem Jahr Mitwirkenden der unterschied- 200 Jahre Gründung und 100 Jahre lichsten Gruppen in diesem Jahr. Wiedergründung feiert, war beson-Zeigte das Thermometer am Freiders die Beteiligung der Bürgertag und Samstag noch über 30 wehren aus dem ganzen Land so

sowie beim Festausklang am Monten Oberbürgermeister Martin tag bei teilweise Nieselregen nur Wolff und Thomas Lindemann als Vorsitzender der Vereinigung Die allermeisten der Mittelalter- Alt-Brettheim, eingerahmt von begeisterten ließen sich von den Fanfarenzug, Bürgerwehr und äußerlichen Bedingungen den Fahnenschwingern aus ganz Euro-Spaß aber ebenso wenig vermie- pa, bereits bei der Eröffnung am sen wie die Akteure, die auf den Freitagabend angestimmt. "Die Au-Bühnen, bei den Umzügen oder thentizität bleibt unser besonderer bei der Versorgung der Gäste Anspruch an das Peter-und-Paul-





damit selbst treu", sagt OB Wolff.

Zeitreise ins Brettheim des Jahres



zug mit einer überragenden Betei-ligung von 79 Gruppen bei Jung

Beim Umzug am Sonntagnachmittag zogen Bürgerwehren, Fanfarenzüge und allerhand mittelalterliche Gruppen in ihren Gewändern durch die Stadt. Beim städtischen Empfang am Vor-mittag wurde Odile Gibernon aus der Partnerstadt Bellegarde mit der Ehrennadel der Stadt Bretten in Gold ausgezeichnet (Bild rechts unten).

Fotos: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Fest. Als eines der größten Ehren- einmal Vertreterinnen und Vertreamtsfeste in Deutschland heben ter aus allen Partnerstädten Bretwir uns von kommerziellen Ver- tens die Ehre - viele von ihnen anstaltungen ab und bleiben uns zum wiederholten Male.

Mit der Ehrennadel der Stadt Wieder einmal waren es mehr als Bretten in Gold durfte OB Wolff 100.000 Menschen, die an den die Französin Odile Gibernon vier Tagen in die Geschichte der aus der Partnerstadt Bellegarde Stadt Bretten eintauchten und eine auszeichnen. Gibernon war 16 Jahre lang Vorsitzende des Partnerschaftskomitees und prägte in dieser Zeit die Städtepartnerschaft zwischen Bretten und Bellegarde auf vielen Ebenen maßgeblich.

Nicht zu kurz kamen am vergan-

genen Wochenende aber auch die "Klassiker", die bei keinem Peterund-Paul-Fest fehlen dürfen, so etwa die mittelalterliche Musik und der gemeinsame Tanz auf den Plätzen und in den Gassen der Altstadt. Besonders ergreifend war in diesem Jahr der Zapfenstreich mit den zahlreichen anwesenden Bürgerwehren. Mit dem gewohnt erfolgreichen Ende für die Brettener gegen die Belagerer aus Württemberg endete die "Schlacht um Brettheim".

Den Ausklang am Montag machten der Schwartenmagenumzug und das Schwartenmagenfest auf dem Marktplatz mit der gewohnt humoristisch und kurzweilig vorgetragenen Jahreschronik von Bernd Neuschl sowie das beliebte Kinderfest Vom Knappen zum Ritter", das den kleinsten Gästen wieder ein Lächeln

Besucher tauchten in die Geschichte der Melanchthonstadt ein

Stadtführung zum Peter-und-Paul-Fest widmete sich der Belagerung Brettens im Jahr 1504

Es ist eine alte Geschichte, doch bleibt sie immer neu - die Belagerung der kurpfälzischen Stadt Bretten im Zuge des Landshuter Erbfolgekrieges durch Herzog Ulrich von Württemberg. Nicht nur im Rahmen der Feierlichkeiten des Peter-und-Paul-Fests gedenkt die Melanchthonstadt mit mehreren Tausend Gewandträgern und über Hunderttausend Besuchern des historischen Ereignisses im Juni 1504: Unter dem Titel "Bretten 1504: Auf den Spuren der Belagerung" führte Susanne Lindacker am vergangenen Wochenende Besucher aus nah und fern zu den in der Schwarzerdt-Chronik genannten historischen Schauplätzen.

Vor dem ehemaligen Weißhofer Tor aus starteten die rund 30 Besucher, jenem Stadttor, das während



Susanne Lindacker führte die Besucher ins Jahr 1504.

Lindacker die einstündige Füh- knechte.



Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten Historische Schauplätze veranschaulichten die Ereignisse. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Schwarzerdt-Chronik bereicherte der drohenden Meuterei der Lands- als Verlies genutzt wurde. Neben Söldner oder der Geschichte des Anekdoten wie dem Einsatz neuer Brettener Hundles warf Lindacker der Belagerung den württembergi- rung und erzählte von vermeint- Weiter ging es für die Geschichts- Waffen, der Rolle Philipp Schwarz- bei der Stadtführung auch einen schen Schanzen am nächsten lag licher Spionage, von Schäden an interessierten zum Pfeiferturm, der erdts bzw. Melanchthons, der als Blick auf die Geschichte Brettens und entsprechend stark beschos- der Stadtmauer, die schnell ausge- - wie Lindacker die gespannten Kind die Belagerung Brettens mit- nach 1504, so z. B. auf das Schicksen wurde. Mit Berichten aus der bessert werden mussten, oder von Zuhörer wissen ließ – einst auch erlebte, dem Ruf der Schweizer sal des Gottesacker-Tors, das – zur

Belagerungszeit noch mit Leinentüchern verhängt, um die Sicht zu versperren - schließlich 1833 als letztes Brettener Stadttor abgerissen wurde.

Da die Stadtführung im Rahmen des traditionellen Peter-und-Paul-Festes stattfand, erläuterte Lindacker auch die drei Säulen des Festes: den sogenannten Schäfersprung, bei dem sich die Schäfer zum Wettkampf und zum Feiern trafen, das Freischießen, bei dem sich die wehrhaften Bürger im Zielschießen übten und den Schützenkönig feierten, sowie jenem erfolgreichen Ausfall der Belagerten von 1504 am Peter und Paul, der Herzog Ulrich schließlich zum Waffenstillstand und zum Abzug zwang. Neben historischen Ereignissen und Zeitzeugen-Kommentaren er-

gänzte Lindacker die Führung mit kulinarischen Kleinigkeiten wie Keksen in Brettener Hundle-Form. die sie ebenfalls in den geschichtlichen Kontext einordnete. (go)

Reinigungspflicht von Eigentümern und Bewohnern

Eigentümer/innen bzw. Mieter/ Abzugsgräben geschüttet werden. Gehwege in einem Meter Breite denen sich kein Gehweg befindet Fußgängerzonen und Treppenanlagen), müssen die o.g. Straßenan-

Diese Pflicht ergibt sich aus der Satgen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung). Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Hierunter fallen auch Verder dem Nachbarn zugeführt noch Entwässerungsanlagen oder offene amt (red)

innen eines Grundstücks müssen Verpflichtet sind die Eigentümer an ihr Grundstück angrenzende und Besitzer von privaten und gewerblichen Grundstücken (auch reinigen. Auch an den Stellen, an unbebaute), die an der Straße liegen oder/und von ihr einen Zugang (z.B. verkehrsberuhigte Bereiche, haben. Dies bedeutet, dass von Grundstücken, die z. B. rückwärtig bzw. seitlich an einen öffentlichen lieger ein Streifen von einem Meter Gehweg angrenzen, auch die Verpflichtung zur Wahrnehmung der Räum- und Streupflicht ausgelöst zung der Stadt Bretten zum Reini- wird. Sind mehrere Anlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verant-

Verstöße gegen die Reinigungspflicht können mit einem Bußgeld geahndet werden!

unreinigungen durch Tauben. Die Wir bitten Sie daher eindringlich, zu reinigende Fläche darf nicht sowohl in Ihrem eigenen Interesse beschädigt werden. Der Kehricht als auch im Interesse der anderen ist sofort zu beseitigen. Er darf we- Bürger/innen, Ihrer Reinigungspflicht nachzukommen.

in die Straßenrinne oder andere Freundliche Grüße, Ihr Ordnungs-

Verkehrshinweis

Halbseitige Sperrung Sporgasse

Aufgrund von Mobilkranarbeiten zum Abbau des Baukrans an der Baustelle "Ärztehaus" wird die Sporgasse zwischen Apothekergasse und Zufahrt Sporgassenparkplatz im Zeitraum Dienstag, 09.07.2024, bis längstens Mittwoch, 10.07.2024, für den Fahrverkehr in Richtung Westen gesperrt. Der Fahrverkehr in Richtung Osten (vom Engelsberg kommend) ist von der Sperre nicht betroffen. Der Parkplatz Sporgasse ist aus beiden Richtungen erreichbar, die Zufahrt zur Tiefgarage im Ärztehaus ist aus Sicherheitsgründen jedoch gesperrt! Der gesperrte Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Heilbronner Str., den Postweg sowie die Apothekergasse.

Hiervon betroffen ist aufgrund der einseitigen Sperrung der Sporgasse auch der Linienverkehr aller Buslinien in Richtung Bahnhof. Die Linienbusse werden ebenfalls über die oben genannte Strecke umgeleitet. Es werden Ersatzhaltestellen eingerichtet im Postweg vor dem Bernhardushaus sowie im Engelsberg vor der Sparkasse. Dabei entfallen die Haltestellen Gymnasium sowie Sporgasse in Fahrtrichtung Bahnhof. In der Gegenrichtung verläuft der Linienverkehr normal.

Bauarbeiten in der Frühlingstraße

Zwischen der Frühlingstraße 14 und der Trafostation/Frühlingstraße 24a wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) der Abwasserkanal ausgewechselt. Durch die Stadtwerke Bretten GmbH werden die Wasserleitungen erneuert. Die Bauarbeiten werden von der Bauunternehmung Sauer GmbH aus Bretten unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt. Die Maßnahmen werden abschnittsweise durchgeführt. Angefangen wird im Kreuzbereich Frühlingstraße/ Am Sonnenberg; danach wird die Strecke bis zur Trafostation gebaut. Das Ende der Gesamtmaßnahme ist bei geeigneter Witterung bis Mitte Dezember 2024 vorgesehen. Für die einzelnen Anlieger wird die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht mehr möglich sein.

Wir bitten Sie, die Mülltonnen außerhalb des Baustellenbereichs zur Abholung bereitzustellen. Eine Abholung von Sperrmüll wird in diesem Zeitraum ebenfalls nur außerhalb des Baustellenbereichs möglich sein. Die Firma Pre Zero erhält von uns eine entsprechende Information.

Die Stadt Bretten und die Stadtwerke sind dabei bemüht, einen zügigen und möglichst raschen Bauablauf zu realisieren. Dabei ist allen bewusst, dass mit jeder Baumaßnahme Einschränkungen, Lärm und Unannehmlichkeiten für die Anwohner verbunden sind

Sanierung Knotenpunkt B 35/B 293/B 294 am "Alexanderplatz" Das Regierungspräsidium plant die Erneuerung der Fahrbahn am Kno-

tenpunkt B 35/B 293/B 294 am "Alexanderplatz" in Bretten. Im Zuge der Erneuerung wird auch die Situation für Radfahrende verbessert. Die

Sanierung erfolgt in drei Bauabschnitten: Im ersten Bauabschnitt werden die Fahrspur der B 35 Richtung Bruchsal sowie Teile der Steinzeugstraße, im zweiten Abschnitt "West" die Fahrspur B 35 Richtung Maulbronn bis zum Knoten sowie die B 294 Richtung Bretten saniert. Im dritten Abschnitt "Ost" wird die Fahrspur B 35 Richtung Maulbronn sowie die B 294 aus Bretten kommend saniert und der dortige Abbiegestreifen angepasst. Am Freitag, 5. Juli 2024, wird die Verkehrssicherung für den ersten Bauabschnitt eingerichtet. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 8. Juli 2024, und werden voraussichtlich bis 28. Juli 2024 andauern. Die Verkehrsverbindung der B 35 zwischen Bruchsal und Maulbronn bleibt während der gesamten Bauzeit bestehen. Am Wochenende 5.-7. Juli 2024 ist mit kurzfristigen Behinderungen am Knotenpunkt zu rechnen, da die temporäre Baustellenampel aufgebaut und aktiviert sowie die transportablen Schutzeinrichtungen aufgestellt werden. Mit Einrichtung der Verkehrssicherung ist die Zu- und Abfahrt von der B 35 auf die Steinzeugstraße nicht mehr möglich. In die B 294 nach Bretten kann nur noch aus Bruchsal in Fahrtrichtung Maulbronn eingefahren, von der B 294 kann in beide Fahrtrichtungen auf die B 35 aufgefahren werden. Die Umleitung nach Bretten-Diedelsheim erfolgt über die B 35 und die Diedelsheimer Höhe, die Umleitung nach Bretten über die Weißhoferund Georg-Wörner-Straße. Für den Fuß- und Radverkehr wird während der Gesamtmaßnahme eine Umleitung über die Brücke über die B 35

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

eingerichtet. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteil-

nehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. (red)

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: www.bretten.de



Stadt mit Geschichte. Stadt mit Zukunft. Stadt mit Dir. Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der Stadt Bretten:

- Stadtplaner bzw. Raumplaner (m/w/d)
- O Vollzeit, unbefristet
- E 11 TVöD Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 12 TVöD € E 11 TVöD – Entwicklungsn Bewerbungsfrist: 21.07.2024
- Sachbearbeiter Gutachterausschuss (m/w/d)
- O Vollzeit, unbefristet
- E 10 TVöD Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 11 TVöD Bewerbungsfrist: 14.07.2024
- IT-Administrator Schwerpunkt: Client/Server
- E 9a TVöD Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 9b TVöD Bewerbungsfrist: 14.07.2024
- Sachbearbeiter Sachgebiet Stadtentwicklung-/planung (m/w/d) O Vollzeit, unbefristet
- $\rm E$ 6 TVöD Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E $\rm 8$ TVöD Bewerbungsfrist: 14.07.2024
- Verkehrsüberwachungskräfte (m/w/d)
- O Vollzeit, unbefristet E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
- Bewerbungsfrist: 07.07.2024
- Reinigungskraft Ortsverwaltung Ruit (m/w/d) Teilzeit (3 Stunden/Woche), unbefristet
- € E 2 TVöD Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 3 TVöD Bewerbungsfrist: 07.07.2024

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Schillerschule (m/w/d)



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921 130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Ferienbetreuung der Stadt Bretten für Grundschulkinder

Für alle, die Spaß an der Bewegung haben und

das Angebot der Sportbox entdecken möchten.

die Stadt Bretten eine Betreuung findet als zentrales Angebot an einer Brettener Schule statt und kann von Schülerinnen und Schülern aller Grundschulen in Bretten genutzt werden. In noch folgenden Schulferien wird es im Schuljahr 2023/2024 bei ausreichenden Anmeldungen (ab 15 Kinder) eine Betreuung geben: letzte 3 Wochen der Sommerferien

Auch außerhalb der Schulzeit bietet Anmeldeformulare erhalten Sie in den Schulsekretariaten, den für Grundschulkinder an. Diese Betreuungsgruppen oder zum Herunterladen auf der städtischen Homepage unter www.bretten.de/ content/betreuungsangebote.

> Bitte beachten: Die Anmeldung muss spätestens sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienbetreuung bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die Anmeldefrist für die Sommerferien ist entsprechend der 5. Juli. (red)

Standesamtliche Meldungen 🕆

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 10. Juli 2024 die Eheleute Katharina und Günter Göpferich, Bretten-Bauerbach. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 10. Juli 2024 die Eheleute Brigitte und Walter Scheuble, Bretten-Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Frisch auf den Tisch!

Der Brettener Wochenmarkt findet immer mittwochs und samstags 8-13 Uhr statt.

Weil frisch einfach lecker ist!



Paella am Markt

Erleben Sie spanischen Flair am Samstag, 6. Juli, auf dem Brettener Wochenmarkt: Genießen Sie von 11-13 Uhr eine leckere Paella von Gocht's Fischdelikatessen mit frischen Zutaten vom Wochenmarkt. Außerdem wird es passend dazu einen spanischen Wein von WeinKampf geben.



Die Wochenmarktteilnehmer freuen sich auf Ihren Besuch. Paella am Markt - so macht der Wochenmarkt-Einkauf noch mehr Spaß! (red)

Oberbürgermeisterwahl 2024

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am **Montag, 8. Juli 2024**, tritt um 17 Uhr im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, Großer Ratssaal, der Gemeindewahlausschuss zusammen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl der/des Oberbürgermeisters/in der Stadt Bretten vom 7. Juli 2024
- 2. Gegebenenfalls Beschlussfassung über die Notwendigkeit einer Stichwahl am Sonntag, den 21. Juli 2024
- 3. Sonstiges

Gemäß § 21 Abs. 3 KomWO hat jedermann Zutritt zur Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Briefwahl

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Oberbürgermeisterwahl am 07.07.2024 ist aufgrund der zeitlichen Nähe zum Wahltag nur noch durch eine persönliche Beantragung und Abholung im Bürgerservice der Stadt Bretten, Unter Kirchgasse 9, 75015 Bretten möglich. Öffnungszeiten des Bürgerservice zur Beantragung von Briefwahl:

Mittwoch, 03.07.2024 8-16:30 Uhr Donnerstag, 04.07.2024 8-18 Uhr Freitag, 05.07.2024

8-18 Uhr, 13-18 Uhr (nur Briefwahl) 10-12 Uhr (nur Ersatzunterlagen Briefwahl) Samstag, 06.07.2024

Sollten bentragte Briefwahlunterlagen nicht zugegangen sein, können bis Samstag, 06.07.2024, 12 Uhr, Ersatzunterlagen persönlich oder durch einen Bevollmächtigten im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten Sie auch die Rücklaufzeit Ihrer Briefwahlunterlagen, wenn Sie diese in den Briefkasten der Deutschen Post einwerfen. Gerne können Sie die Unterlagen auch in den Briefkasten des Rathauses in der Kernstadt bis zum Wahltag, 18 Uhr, einwerfen.

Tiefgarage Sporgasse am 9. und 10. Juli gesperrt

Von Dienstag, 9. Juli, bis Mittwoch, 10. Juli, wird der Baukran an der Baustelle "Ärztehaus" in der Sporgasse abgebaut. Die Tiefgarage Spotgasse muss daher an den beiden Tagen gesperrt werden. Der Parkplatz Sporgasse ist von den Mobilkranarbeiten nicht beeinträchtigt und kann weiterhin genutzt werden. (red)

Bretten zeigt Flagge für friedliche & atomwaffenfreie Welt



Kriege, Klimawandel und eine weltweite Bedrohung der Demokratie: Vor diesem Hintergrund findet am 8. Juli der Flaggentag der Mayors for Peace statt. Vor den Rathäusern in Deutschland wird mit dem Hissen der Mayors for Peace-Flagge ein deutliches Zeichen gegen Kriege und für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen gesetzt.

Die Stadt Bretten beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Friedensaktion: Am Montag, 8. Juli, 11:30 Uhr, hisst Oberbürgermeister Martin Wolff vor dem Alten Rathaus (Marktplatz 1) offiziell die Flagge der Mayors for Peace. (Der Alfred-Leicht-Platz steht dieses Jahr aufgrund von Bauarbeiten nicht zur Verfügung.) Für musikalische Umrahmung sorgt das Melanchthon-Gymnasium Bretten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

ors for Peace setzen wir wieder ein sichtbares Zeichen gegen atomare Aufrüstung und für den Frieden und zeigen unsere Solidarität mit allen kriegsgeplagten Ländern der Welt", betont Oberbürgermeister Martin Wolff.

Was ist der Flaggentag?

Am Flaggentag erinnern die Mayors for Peace an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen gegen das Völkerrecht verstoßen und dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, "in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen."

Wer sind die Mayors for Peace?

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8.250 Städte in 166 Ländern gehören dem Netzwerk an, darunter 850 Städte in Deutschland. Rund 500 deutsche Städte beteiligen sich "Als langjähriges Mitglied der May- in diesem Jahr am Flaggentag. (red)

Vielseitiges Programm mit den Azubis aus Wittenberg



Die Auszubildenden entdeckten die Melanchthonstadt bei einer Stadtführung. Foto: privat

die Möglichkeit, eine andere Stadt- Simmelturm-Arena teilnahmen. verwaltung kennenzulernen. Sie Die Kolleginnen und Kollegen der und der Pressestelle tätig.

neben einer Rathaus- sowie einer gangenen Sonntag. (er)

Im Rahmen des Auszubildenden- Stadtführung und Pizzaessen auch Austauschs mit der Stadt Wittenberg ein Besuch des Landtags inklusive erlebten die Brettener wie die Wit- Gesprächen mit den Abgeordneten tenberger Azubis eine spannende Andrea Schwarz und Ansgar Mayr. Woche mit dem Peter-und-Paul- Die Brettener Auszubildenden Fest als Höhepunkt des Freizeit- begleiteten ihre Kolleginnen aus programms. Wie auch schon die Wittenberg die ganze Woche über. beiden Brettenerinnen hatten die So auch auf dem Peter-und-Paul-Fest Auszubildenden aus Wittenberg, wo sie an der Festeröffnung und Nadine Baron und Lara Herrmann, der Schlacht um Brettheim in der

durchliefen in einer kurzweiligen Brettener Stadtverwaltung freuten Woche verschiedene Stationen im sich über den Besuch aus der Part-Brettener Rathaus, die sie selbst ge- nerstadt in ihren Ämtern und auch wählt haben. So waren sie u. a. in der über die tatkräftige Mithilfe und Ausländerbehörde, in der Kämmerei Unterstützung von Nadine Baron beim Empfang der Stadt und der Auf dem Rahmenprogramm stand Vereinigung Alt Brettheim am ver



Beim Azubi-Austausch stand auch der Besuch des Landtags auf dem Programm. Foto: privat

Photovoltaik, wie geht das? Infoveranstaltung am 16. Juli

Die Veranstal- Dach eines Privathauses eignet, mit



Energiewende in Privathaushalten, die von den nördlichen Stadtteilen Bauerbach, Büchig und Neibsheim initiiert wurde, geht in die nächste Runde: Hauptthema der nächsten Infor-

mationsveranstaltung sind Photovoltaikanlagen. Hierzu laden wir alle Interessierten am Dienstag, 16. Juli, um 19 Uhr in die Büchiger Bürgerwaldhalle (Zum Bürgerwald 5) ein. Herzlich willkommen ist nicht nur die Bürgerschaft der drei genannten nördlichen Stadtteile, sondern alle Brettener Bürgerinnen und Bürger.

Der Ausbau von "grüner" Stromerzeugung ist hochaktuell, nicht zuletzt wegen des bemerkenswert steigenden Strombedarfs für Wärmepumpen und Elektromobilität. Wie und warum sich so gut wie jedes

tungsreihe zur Photovoltaik zur Energiewende beizutragen und gleichzeitig bares Geld zu sparen, erläutert Simon Kostelecky, Solarstrom-Experte von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA). Die UEA begleitet und unterstützt die Stadt Bretten bei ihren Klimaschutzprojekten schon seit vielen Jahren. Darüber hinaus erhalten Sie an diesem Abend weitere Informationen zu Schnittstellenthemen wie Wärmepumpen, Stromspeichern und Wallboxen für private Grundstücke. Wie funktionieren diese einzelnen Komponenten? Wie ist das Zusammenspiel untereinander und welche Vorteile bieten sie? Der Vortrag richtet sich explizit an Privathaushalte und wird die

> den Fachexperten zu stellen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung im Rahmen der Energieinfo-Vortrags reihe. (red)

> Möglichkeiten, die diese ergreifen

können, in den Mittelpunkt stellen.

Im Anschluss an den Vortrag haben

Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen an



Infoveranstaltung zum Thema Photovoltaik am 16. Juli, um 19 Uhr in der Büchiger Bürgerwaldhalle **Foto: Symbolbild**

Die Stadt Bretten informiert Sie auch digital über die sozialen Medien.





Immer auf dem Laufenden

Folge uns auf Instagram unter #stadtbretten

FAQ: Fragen und Antworten zur Gartenschau 2031

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Gartenschau besteht für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit, Anregungen zur Planung abzugeben und Fragen zu stellen. Wir, die Planenden vom Landschaftsarchitekturbüro Gänßle und Hehr, vom Ingenieurbüro Köhler & Leutwein, das eine ergänzende Verkehrskonzeption zur Gartenschauplanung erstellt, sowie das Amt Stadtentwicklung und Baurecht sind da, um Ihre Fragen zu beantworten. Dies wird im Rahmen eines Fragen- und Antwortkatalogs auf der Homepage erfolgen, der nach Förderung der bürgerschaftlichen Identität. und nach erweitert werden wird. Die am häufigsten an FAQ) werden wir im Amtsblatt in loser Folge an dieser Pforzheimer Straße angelegt werden? Stelle beantworten.

Kommt die Gartenschau 2031?

Auf der Grundlage der bislang zur Gartenschau im Gemeinderat fast immer einstimmig getroffenen Entscheidungen erarbeiteten die Planenden den Entwurf der Rahmenplanung für die Daueranlagen der Gartenschau. Sie haben den Auftrag, das zu planen und zur Umsetzung vorzubereiten, wofür die Stadt Bretten den Zuschlag erhalten hat. Stand heute ist die Gartenschau gesetzt - sie kommt basierend auf der Grundlage aller im Gemeinderat gefassten Beschlüsse.

Warum wird freiwillig eine Gartenschau gemacht?

2019 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass eine Bewerbung um eine Gartenschau erfolgen soll. Nach zwei erfolglosen Bewerbungen konnte sich Bretten im Jahr 2020 mit seinem Planungskonzept durchsetzen und hat den Zuschlag erhalten. Mit dem Beschluss des Gemeinderates, dem Zuschlag und der Auftragsvergabe der Rahmenplanung durch den Gemeinderat, hat sich eine freiwillige Aufgabe für die Verwaltung in eine voranzubringende Pflichtaufgabe verwandelt. Die Planung der Gartenschau läuft im Übrigen ab wie die allermeisten Projekte der Stadtplanung und -entwicklung. So sind z. B. die Entwicklung neuer Wohnbaugebiete oder Gewerbegebiete freiwillige Aufgaben, die erst durch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse dafür zu Pflichtaufgaben der Verwaltung werden.

Welche positiven Effekte hat eine Gartenschau?

mehr Grün- und Freiflächen in der Stadt, positive Effekte auf das Stadtklima durch einen innovativen Ansatz zur klimawirksamen und nachhaltigen Gestaltung urbaner Freiflächen, Beschleunigung von diversen Infrastrukturmaßnahmen, Steigerung des regionalen Bekanntheitsgrades der Stadt, positive Tourismusentwicklung, positive wirtschaftliche Effekte, z. B. für Gastronomie und Einzelhandel sowie Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau, Gewässerbau etc. und die

uns gestellten Fragen ("Frequently Asked Questions", Warum soll ein neuer Stadtpark an der Wilhelmstraße/ dann erst erfolgen, wenn die Inhalte im Wesentlichen stehen.

nahezu vollständig versiegelten Flächen an der Wilhelmstraße und Pforzheimer Straße. Hier soll ein insgesamt rund 2,45 Hektar großer neuer Stadtpark in der Kernstadt entstehen. Die Schaffung dieser neuen Grünanlage, die im Nahbereich zweier Stadtbahnhaltestellen ein attraktives Entree zur historischen Altstadt bilden soll, ist das zentrale Element von Brettens erfolgreicher Gartenschaubewerbung. Der neue Stadtpark wird für die Innenstadt, die im Vergleich zu anderen Städten bislang über relativ wenige Freiflächen verfügt, eine enorme Aufwertung darstellen, vorhandenes Wohnumfeld verbessern und gleichzeitig eine Klimawandelanpassungsmaßnahme für die Innenstadt sein. Auch wäre das Gartenschaugelände ohne den neuen Stadtpark nach der Expertenmeinung der Landschaftsarchitekten schlicht zu klein.

Was bleibt vom neuen Stadtpark an der Wilhelmstraße/ Pforzheimer Straße nach der Gartenschau?

Von der 16.500 m² großen Fläche des heutigen Wertheimer Areals sollen ab 2032 2.000 m² Fläche voraussichtlich mit Wohnungen bebaut werden; 88% der neuen Grünanlage auf dem Wertheimergelände werden also bleiben. Die rund 8.000 m² große Fläche, die heute u. a. von Norma genutzt wird, kann als Parkanlage bleiben oder auf etwas weniger als der Hälfte mit Wohnungen bebaut werden (ca. 3.400 m² nach bisherigen Überlegungen), sofern dies zur Finanzierung der Gartenschau beitragen soll. Die Entscheidung dazu wird der Gemeinderat treffen. Die weiteren für die Gartenschau vorgesehenen Grünflächen werden zu ca. 90% erhalten bleiben.

Wie sieht der Zeitplan bis zur Gartenschau aus?

Eine Gartenschau hat eine Vielzahl positiver Effekte, unter anderem Bis zur Eröffnung der Gartenschau im Frühjahr 2031 ist folgende Zeitschiene vorgesehen:



Was kostet die Gartenschau 2031?

Wie bei jeder Planung sind zunächst Inhalte (hier die Rahmenplanung) festzulegen; eine substanzielle Kostenübersicht kann Die Kosten der Gartenschau und ein Finanzierungskonzept in-Herzstück des Gartenschaukonzepts ist die Umgestaltung von heute klusive Fördermitteln werden bis zum Abschluss der Rahmenplanung zusammengestellt. Die Vorstellung von Kosten- und Fördermittelkonzept soll zum Haushaltsbeschluss 2025 erfolgen. Der Gemeinderat wird dann im Rahmen seiner mittelfristigen Haushaltsbeschlüsse darüber entscheiden.

Wie sieht die Verkehrskonzeption für die Gartenschau aus?

Ergänzend zum Entwurf der Rahmenplanung, die die Freiraumplanung beinhaltet, wurde eine Verkehrskonzeption erarbeitet. Diese wird Stefan Wammetsberger vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen Köhler & Leutwein, Karlsruhe, ausführlich vorstellen in der nächsten Bürgerinformationsveranstaltung am Montag, 15.07.2024, um 18:30 Uhr im Großen



Erster DIGITALTAG für



Ralf Mayer und Siegfried Weber vom DIGI-Team des Rathauses mit Carlo Schöll von re@di Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

großen Zukunftsaufgaben für alle Kommunen, die nicht jede Stadt oder Gemeinde für sich alleine und ausprobieren. bewältigen kann.

Bürger gemeinsam Lösungen zu finden, wurde 2019 in Zusammenarbeit mit den acht weiteren Kommunen Baden-Baden, Bruchsal, Bühl, Gaggenau, Ettlingen, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee das Städtenetzwerk re@di gegründet, das über Grenzen hinweg Ideen entwickelt, um die Digitalisierung in den Mitgliedskommunen voranzutreiben. Mit dem Projekt re@ diONtour fand nun der erste DIGI-TALTAG in Bretten statt.

Die Zusammenarbeit bei re@di basiert auf sieben Fach- und Projektgruppen im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung. Mit diesem Netzwerk können bereits 317.000 Einwohner und Einwohnerinnen erreicht werden. Wichtigster Bestandteil des Netzwerks sind die rund 70 Mitarbeitenden aus den Verwaltungen, die als Multiplikatoren den Grundstein für den Erfolg legen. Mit re@diONtour geht die Zusammenarbeit in die nächste Stufe und bindet alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in die Verwaltungsdigitalisierung mit ein.

Moderiert von Carlo Schöll fand am vergangenen Mittwoch der erste der Stadtverwaltung Bretten statt. Wir müssen vorne mit dabei sein!"

Die Digitalisierung ist eine der Unter dem Motto von Carlo Schöll "Einfach mal machen" konnten sich hier die Beschäftigten austauchen

Hierbei stand der Spaß an der Um im Sinne der Bürgerinnen und Digitalisierung im Vordergrund, um mögliche Berührungsängste abzubauen. Zudem informierten Ralf Mayer und Siegfried Weber über den Stand der Digitalisierungsstrategie bei der Stadt Bretten. Sie berichteten über die Fortschritte in der Bürgerservice-Erweiterung, von der Online-Terminvergabe bis zum digitalen Anmeldeverfahren für einen Kitaplatz. Des Weiteren beschrieben sie bereits erreichte Erfolge in der Erweiterung der WLAN-Hotspots, der Wohnungsbörse, der Engagement-Plattform und den VHS-Kursen zur Digitalisierung.

Besonders hervorgehoben wurde das Gemeinschaftsprojekt "Sensorik" mit den Stadtwerken Ettlingen. Sehr gut würde die Brandschutzzonenüberwachung funktionieren sowie die Personenzähler in der Stadtbibliothek. Auch das Projekt "Raumsensorik" sei ein voller Erfolg und liefere zuverlässig Daten. Auf dem Weg zum fast papierlosen Büro ging Siegfried Weber auch auf das "Einer-für-alle-Prinzip" des Bundes ein. Bei diesem Projekt steht die elektronische Wohnsitzanmeldung in der Endphase und auch die Onlinebeantragung des Aufenthaltsti-DIGITALTAG für Beschäftigte tels geht mit großen Schritten voran. Des Weiteren steht das virtuelle Oberbürgermeister Martin Wolff Bauamt in der Startposition und begrüßte alle Beschäftigten der wird intensiv weiterentwickelt. Stadtverwaltung zur Veranstaltung Marcel Schwarz vom kommunaund sagte: "Wir müssen als Stadt len IT-Dienstleister Komm.ONE mithalten können, besser noch: sensibilisierte die Beschäftigten im Bereich der Cybersicherheit und Um alle Mitarbeiter und Mitarbei- hob die enorme Wichtigkeit hervor. Ihr Ansprechpartner für Fragen zur derdingen und Sulzfeld statt. Eine terinnen bei der Digitalisierung Oberbürgermeister Wolff hob her- Kindertagespflege und Tageseltern vorherige Anmeldung wird erbeten. mitzunehmen, wurden Infostände vor, wie wichtig die Digitalisierung in Bretten ist Frau Peschel, Tel.: Weitere Gesprächstermine können zu den Projekten Digitaler Bürger- für eine moderne Stadtverwaltung 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@ gerne nach Vereinbarung angebodienst, Sensorik, Künstliche Intel- ist, und dankte allen Interessierten, tev-bruchsal.de. Sprechstunden ten werden. Der Tageselternverein

re@di - regional.digital mit Beschäftigte der Stadt Bretten Public Leadership Award 2024 ausgezeichnet

re@di - regional.digital, bestehend Offenheit, Eigenverantwortung und aus den Städten Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee und Baden- Der Public Leadership Award wür-Baden, wurde am 25. Juni 2024 beim 10. Zukunftskongress Staat & Verwaltung in Berlin mit dem renommierten Public Leadership Award in der Kategorie Leadership & Innovatives Arbeiten ausgezeichnet. Damit stand der Verbund wieder auf prominenter Bühne, zusammen mit weiteren Gewinnern wie der Stadt Hamburg, der Berufsgenossenschaft Bau und dem Bundeskriminalamt. re@di erhielt den Preis erneut für die erfolgreiche Zusammenarbeit über Stadtgrenzen, Hierarchien und Fachbereiche hinweg. Es ist die dritte bundesweite Auszeichnung für das Netzwerk.

Seit Gründung 2019 hat re@di zahlreiche digitale und wegweisende Projekte umgesetzt, darunter die vom Land Baden-Württemberg geförderte Engagementplattform, die Open Region Mittelbaden und das Transparenzportal. Über 80 Mitarbeitende aus neun Verwaltungen engagieren sich in verschiedenen Gremien und Projektgruppen. Ziel des Netzwerks ist es, die Verwaltungen der Städte arbeitsteilig und mit gemeinsamen Zielen weiterzuentwickeln und zu digitalisieren.

Das interkommunale Netzwerk Der "re@di-Spirit", geprägt von Gemeinschaftssinn, hat maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

> digt herausragende Arbeit in der öffentlichen Verwaltung. Der Kongress ist eine bedeutende Plattform, die Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zusammenbringt, um Lösungen für die Herausforderungen der digitalen Transformation zu erarbeiten und zu diskutieren. Neben re@di wurden weitere Projekte ausgezeichnet: In der Kategorie Leadership & Digitale Transformation wurde die BG Bau für ihr Leuchtturmprojekt "KI-basierte Unterstützung für zielgenaue Unfallprävention" gewürdigt. Der Sonderpreis für Leadership & Digitale Transformation für Europa ging an die digitale Initiative des Magistrats Linz. In der Kategorie Leadership & Diversität wurde das Netzwerk WIN WoMen* Impact der Freien und Hansestadt Hamburg ausgezeichnet. Das Bundeskriminalamt erhielt den Preis in der Kategorie Leadership & Resilienz für sein Projekt zur Digitalisierung der Verwaltung.

> Der Gewinn dieses renommierten Preises zeigt, dass interkommunale Zusammenarbeit ein wichtiger Lösungsansatz für eine zukunftsfähige Verwaltung ist. (red)



In Berlin nahmen Vetreterinnen und Vertreter des interkommunalen Netzwerks re@di, zu dem auch Bretten gehört, den Public Leadership Award entgegen. **Foto: re@di**

Tageselternverein in Bretten freut sich auf Sie!

tem und Cyber-Security angeboten. Teilnahme am DIGITALTAG. (nb) in Bretten, Gondelsheim, Ober- e.V. freut sich auf Sie! (red)

ligenz (KI), Datenmanagementsys- Organisatoren und Rednern für die finden im wöchentlichen Wechsel Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord

Peter-und-Paul-Ausstellung bis 25. Juli in der Sparkasse zu sehen

Traditionell findet in den Räumen der Sparkasse in Bretten anlässlich des Peter-und-Paul-Fests eine Ausstellung in Kooperation mit der Vereinigung Alt-Brettheim statt. Unter dem Titel "200 Jahre Verleihung der Statuten für das uniformierte Bürger-Militair zu Fuß in Bretten und 100 Jahre Wiedergründung" dreht sich bei der diesjährigen Ausstellung alles um das Doppeljubiläum der Historischen Bürgerwehr der Stadt Bretten.

Die Ausstellung zeigt Aufnahmen der Bürgerwehr aus der Historie bis in die Gegenwart. Die Fotos werden auch auf der großen LED-Wand in der Filiale am Engelsberg gezeigt. In die Ausstellung führte der Vorsitzende und Kommandant der Bürgerwehr, Dieter Petri, die zahlreichen gewandeten Besucherinnen und Besucher aus den unterschiedlichsten Gruppen ein. Die Sparkasse Kraichgau engagiert sich in Bretten seit vielen Jahren als Förderer von Kultur und Brauchliches Handeln, durch Tradition Kraichgau, bei der Eröffnung.



(v. l.) Stadtvogt Thomas Lindemann, Michael Reichert, Vorstandsmitglied Sparkasse Kraichgau, Dieter Petri, 1. Vorsitzender und Kommandant der Bürgerwehr der Stadt Bretten, Markus Lang, Regionaldirektor Sparkasse Kraichgau und der Oberbürgermeister der Stadt Bretten, Martin Wolff, bei der Ausstellungseröffnung "200 Jahre Verleihung der Statuten für das uniformierte Bürger-Militair zu Fuß in Bretten" in der Sparkasse in Bretten. Foto: Sparkasse Kraichgau

bewahrt. Brauchtum schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl und stiftet Identität. Ihr Verein steht mit dem Peter-und-Paul-Fest nachhaltig für diese Werte und ist ein Zeugnis des kulturellen Reichtums unserer Region", betonte Michael Reichert, tum. "Brauchtum ist gemeinschaft- Vorstandsmitglied der Sparkasse

"Mit der Ausstellung in unseren Räumlichkeiten drücken wir unseren Dank und unsere Anerkennung für das große Engagement der vielen ehrenamtlich Engagierten rund um das Fest aus", so Reichert.

Auch Brettens Oberbürgermeister an und ergänzte: "Wenn die Spar- nungszeiten ansehen. (red)

kasse zur Peter-und-Paul-Ausstellung einlädt, dann ist spätestens klar: Jetzt beginnt die schönste Zeit des Jahres hier bei uns in Bretten. Und welches Thema würde sich in diesem Jahr besser für diese Ausstellung eignen als das 200-jährige Bestehen unserer Bürgerwehr? Denn die Bürgerwehr gehört ebenso zur Identität Brettens wie das Peter-und-Paul-Fest.'

Ohne die Bürgerwehr gebe es das Peterund-Paul-Fest in seiner heutigen Form nicht, führte OB Wolff aus, schließlich wurde es bereits in seinen Anfangszeiten im 19. Jahrhundert, vor allem aber bei der Wiedereinführung nach dem Zweiten Weltkrieg, maßgeblich von der Bürgerwehr geprägt. "Ohne dieses herausragende und identitätsstiftende kulturelle Ereignis wäre Bretten um einiges ärmer", schloss der Oberbürgermeister, nachdem es vom Spielmannszug und der Infanterie bereits Kostproben für Augen und Ohren gegeben hatte.

Die Ausstellung können sich Besucherinnen und Besucher bis zum 25. Juli in der Sparkasse in Bretten, Martin Wolff schloss sich dem Dank Engelsberg 6-8, zu den üblichen Öff-

Abwasserverband Oberer Kraichbach Einladung zur Verbands-versammlung

Am Mittwoch, 10. Juli 2024, findet um 18 Uhr in der Badischen Kelter in Kürnbach, Marktplatz 5, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt. Zur Sitzung wird herzlich eingeladen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- Begrüßung Herr Bürgermeister Moritz Baumann
- 1. SAG Ingenieure
- Sachstandsbericht
- 2. Bilanz und DWA-Vergleich 2023
- Sachstandsbericht
- 3. Jahreszwischenbericht 2024 Sachstandsbericht
- 4. Wirtschaftsplan 2024
- Sachstandsbericht
- 5. Freiflächen-Photovoltaikanlage
- Sachstandsbericht
- 6. Bekanntgaben, Verschiedenes
- 7. Verabschiedung der langjährigen Verwaltungsmitarbeiterin, Frau Gisela Rascher; Begrüßung Frau Simone Gündert
- 8. Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte

gez. Thomas Nowitzki

Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Innovations fonds Kunst 2024

Kreative Ideen für die Kultur: Das novationsfonds Kunst dabei helfen, Land schreibt erneut den Innova- die Rahmenbedingun-gen für eine tionsfonds Kunst aus. Mit dessen freie und kreative Kulturszene zu Hilfe konnten bereits über 600 verbessern." Kulturprojekte unterstützt werden. Die Förderhöchstsumme pro Pro-Die Förderung pro Projekt beträgt jekt beträgt 40.000 Euro. Die bis zu 40.000 Euro. **Bewerbungen** Mindestfördersumme umfasst sind bis 7. August möglich.

"Der Fonds soll Kulturinstitutio- gestellt werden. Voraussetzung ist nen stärken, damit sie innovativer allerdings, dass sie regelmäßig auch werden können. Gefördert werden von ihrer Stadt oder Gemeinde gesollen neue Ideen und Projekte, fördert werden. Die Bewerbungen die langfristig die Kulturlandschaft verändern. Um auf komplexe gesell- Jury begutachtet. schaftliche Herausforderungen und Krisen reagieren zu können, müssen Innovationsfonds Kunst sich Kulturinstitutionen weiterentwickeln - und stabiler werden."

Mit Hilfe des Innovationsfonds ment der Landesregierung in der Kunst konnten bereits über 600 Kunst- und Kulturlandschaft Ba-Kulturprojekte im ganzen Land mit den-Württembergs fest etabliert. mehr als 17 Millionen Euro unter- Er schafft kreative Spielräume für stützt werden. Bis einschließlich alle Sparten des Kulturbereichs. 7. August können sich Kulturein- Seine Stärke liegt darin, Projekte richtungen im Land mit Projekten und Aktivitäten zu ermöglichen, bewerben, die beispielsweise zur Or- die unabhängig vom Alltag Raum ganisationsentwicklung beitragen, für neue Entwicklungen geben. die Selbstwirksamkeit des Teams Mehr Informationen zum Innovastärken oder die Betriebsstrukturen tionsfonds Kunst auf der Webseite nachhaltiger gestalten.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt wird es hierbei nicht geben, wie Innovationsfonds Kunst 2024 Staatsekretär Arne Braun betont: Anträge für den Innovationsfonds "Die vergangenen Jahre und auch Kunst 2024 können ab sofort online die gegenwärtige Situation sind gestellt werden: www.mwk-kunstweiterhin geprägt von Einschränkun- foerderung.de/innovationsfonds/ gen. Innovation braucht Freiräume, Weitere Infos zur Ausschreibung um sich entfalten zu können - und 2024 finden sich in der Übersicht die Kunst ohnehin. Deshalb wollen zu den aktuellen Ausschreibungen wir mit der Neuausrichtung des In- des Ministeriums. (red)

10.000 Euro. Anträge können von Kunststaatssekretär Arne Bran sagte: Kultureinrichtungen aller Sparten werden von einer unabhängigen

Der Innovationsfonds Kunst hat sich als wichtiges Förderinstrudes Ministeriums.

"Bewegte Apotheke" lädt zum Mitmachen ein

Kommen. Mitmachen. Spaß Treffpunkt: haben.

Sie wollen gemeinsam mit anderen Menschen in Bretten an der frischen Luft in Bewegung kommen? Dann machen Sie mit und bleiben Sie mit der "Bewegten Apotheke" fit im Alltag!

Kostenlos, ohne Anmeldung und bei jedem Wetter!

(keine Sportkleidung nötig)

Infos:

- TV Bretten, 07252 9 75 47 77, info@tv-bretten.de
- Hirsch-Apotheke, 07252 22 28, post@hirsch-apotheke-bretten.de www.seniorenrat-bretten.de/ bewegte-apotheke

Jeden Donnerstag von 9:30 bis 10:30 Uhr, Hirsch-Apotheke, Melanchthonstr. 74, Bretten

Zielgruppe:

Freude an Bewegung will das Projekt vermitteln. Das Angebot richtet sich an ältere und junggebliebene Menschen, die sich eher wenig bewegen und dies in einer Gruppe regelmäßig gemeinsam tun wollen. Wir spazieren gemeinsam und führen aktivierende Übungen für Gleichgewicht, Koordination oder Muskelkräftigung durch. Schon einfache Übungen können dazu beitragen, dass man Aufgaben wie Einkaufen, Gartenarbeit oder Putzen viel besser bewältigt. (red)



Bauerbach

Dorfplatz-Treff

Am Mittwoch, 3. Juli, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.

Mitfahrgelegenheit

Mitfahrgelegenheit zum Einkaufen nach Flehingen (z. B. Aldi, CAP-Markt, Bäckerei, Metzgerei, je nach Wunsch). Wann: Jeden Freitag um 10 Uhr; Wo: Treffpunkt Dorfplatz; Kontakt: Renate Tagscherer, Tel. 07258/925559, mobil: 0157/57307143

Fundsachen

Bei der Pferdesegnung blieben eine Weste und ein Kinderrucksack liegen. Die Fundsachen können im Bürgerservice in Bretten abgeholt



Dürrenbüchig

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Freitag, 19.07.2024, 19 Uhr, findet eine öffentliche konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig im Gemeindesaal der Ortsverwaltung Dürrenbüchig, Kraichgaustrasse 1, statt. Tagesordnung:

Fragen und Anregungen der Bürger TOP 1: Verpflichtung der Ortschaftsrat-Mitglieder

TOP 2: Verabschiedung ausscheidender Ortschaftsrat-Mitglieder

TOP 3: Wahlvorschlag Ortsvorsteher TOP 4: Haushalt 2025 - investive Maßnahmen

TOP 5: Haushalt 2025 - Verteilung der SHM



Gölshausen

Sitzung des Ortschaftsrates

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Donnerstag, 11.07.2024, um 19 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Gölshausen

Einwohnerfragestunde Tagesordnung:

TOP 1: Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Ortschafts-

TOP 2: Verpflichtung des neu gewählten Ortschaftsrates Gölshausen TOP 3: Vorschlag für die Wahl - der Ortsvorsteherin/des Ortsvor-

- der Stellvertreterin/des Stellvertre-



Neibsheim

Brennholzvergabe

TOP 4: Verschiedenes

Die Vergabe von Langholz am Weg findet für den Stadtteil Neibsheim im Rahmen einer Versteigerung am Mittwoch, 3. Juli 2024, um 18:30 Uhr in der Talbachhalle Neibsheim statt.

Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Das Holz ist ausdrücklich nur für Neibsheimer Bürger/innen bestimmt. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Die Pläne und Losverzeichnisse zur Besichtigung liegen bei der Ortsverwaltung Neibsheim aus oder können per E-Mail angefordert werden an: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de.



Rinklingen

Grundschule sucht Streuobstwiesen

Die Grundschule Rinklingen plant im Herbst mit den Grundschülern, Apfelsaft zu pressen. Hierfür werden Streuobstwiesen gesucht, auf denen die Schüler die benötigten Äpfel ernten dürfen. Falls Sie also Bäume zur Ernte zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich gerne bei der OV Rinklingen unter Tel. 07252/9009842. Wichtig ist, dass das Grundstück von der Schule aus fußläufig erreichbar wäre. Vielen Dank!

Ortsverwaltungs-Öffnungszeiten

Aufgrund einer Wahlschulung ist die Ortsverwaltung Rinklingen am Donnerstag, 04.07.2024, nur in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180.



Ruit

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung Ruit ist bis zum 4. Juli 2024 wegen Urlaub geschlossen. Ab dem 9. Juli 2024 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus oder an die Fachämter der Stadt Bretten.

Sitzung des Ortschaftsrates

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung am 11.07.2024, um 18:30 Uhr im Ratssaal der Ortsverwaltung Ruit.

Tagesordnung:

TOP1: Feststellung, ob beim neuen Ortschaftsrat Hinderungsgründe

TOP 2: Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Ortschafts-

TOP 3: Verpflichtung des neu gewählten Ortschaftsrates Ruit TOP 4: Vorschlag für die Wahl

- der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

- der Stellvertreterin/des Stellvertreters TOP 5: Aussprache zu den Bauanträgen TOP 6: Verschiedenes



Sprantal

Sitzung des Ortschaftsrates

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal am Mittwoch, 17.07.2024, um 19 Uhr im Rathaus Sprantal

Γagesordnung:

denden Mitglieder des Ortschafts-TOP 2: Verpflichtung des neu gewähl-

TOP 3: Vorschlag für die Wahl

- der Stellvertreterin/des Stellvertre-

TOP 4: Mittelanmeldung für den Finanzhaushalt 2025

Einwohnerfragestunde TOP 1: Verabschiedung der ausschei-

ten Ortschaftsrates Gölshausen - der Ortsvorsteherin/des Ortsvor-

TOP 5: Verschiedenes

Pflicht zum Widerstand?

Vor 80 Jahren, am 20. Juli 1944, versuchten Offiziere der Wehrmacht, Adolf Hitler durch das Zünden einer Bombe zu töten. Die Widerständler wurden vom Naziregime gefangen genommen und die meisten von ihnen getötet.

Im Kontext des 75-jährigen Bestehens des Grundgesetzes wird sich der Freiburger Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz in seinem Vortrag damit befassen, was Widerstand für unsere heutige Gesellschaft bedeutet. Er wird aus christlicher und iuristischer Perspektive fragen, ob es ein Recht oder auch eine Pflicht zum Widerstand gibt. Würtz wird sich auch der Frage widmen, was Widerstand ist und wer diesen leisten könnte bzw. sollte.

Christian Würtz studierte 1991 bis 1996 Rechtswissenschaften, 2002 wurde er zum Dr. iur. utr. promoviert. Von 1998 bis 2004 studierte er zusätzlich Theologie in Freiburg und Würzburg. 2008 kehrte Würtz als Wissenschaftlicher Assistent an die Universität Freiburg zurück und wurde 2011 zum Dr. theol. promoviert.

Dieser Onlinevortrag am 18. Juli 2024 um 19 Uhr ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bildungszentrums Roncalli-Forum und des Bezirksverbandes Nordbaden im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V..

Eingeführt und moderiert wird der Vortrag von Tobias Licht, dem Leiter des Roncalli-Forums, und Volker Schütze, dem Geschäftsführer des Volksbunds Nordbaden.

Anmeldungen zum Onlinevortrag bitte per E-Mail an bv-karlsruhe@volksbund.de bis zum 18.07.2024, 12 Uhr. Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dann einen Link für die Onlineplattform "Zoom" zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. (red)

Museumsnetzwerk Kraichgau plant neue Ausstellung zu den Bauernaufständen



(v. l.) Petra Binder (Stadtarchiv Eppingen), Carmen Krüger (Museen der Stadt Kraichtal), Linda Obhof (Städtische Museen Bretten), Dr. Martina Terp-Schunter (Heimatmuseum Mühlacker), Susanne Kaiser-Asoronye (Heimatverein Kraichgau e.V.), Sarah Lehnert (Stadt- und Fachwerkmuseum Eppingen), Karl-Heinz Glaser (Heimat- und Museumsverein Kraichtal) Foto: Uwe Kaiser

Im Jahr 2025 jähren sich die geschichtlichen Ereignisse der Bauernunruhen im Kraichgau zum 500. Mal. Aus diesem Grund planen die Museen und Institutionen aus dem Kraichgau gemeinsame Projekte: ein abwechslungsreiches Jahresprogramm sowie eine Wanderausstellung mit dem Titel "Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau". Aktuell sind 8 Stationen eingeplant, an der die Ausstellung zu sehen sein wird. Ziel der Kooperation ist es, Geschichte erlebbar und begreifbar zu machen und das Museum aus den üblichen Räumlichkeiten herauszuholen. Die mit dem Jubiläum in Verbindung stehenden Programmpunkte werden der Öffentlichkeit die politisch wie gesellschaftlich hochinteressante Zeit um 1525 näherbringen und sollen gleichzeitig eine Brücke zur heutigen Kulturlandschaft Kraichgau schlagen; Um 1525 war der Kraichgau noch von einer primär landwirtschaftlich ausgerichteten Lebensweise und herrschaftlicher Zersplitterung geprägt, heute stehen hingegen Themen wie Biodiversität und Nachhaltigkeit im Fokus. Peter Hauk, Minister für Ernährung,

Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, übernimmt die Schirmherrschaft des Projekts.

Seit 2022 laufen die Planungen für die gemeinsame Aktion, so kam das Netzwerk am 18. Juni erneut - dieses Mal im Graf-Eberstein Schloss in Kraichtal-Gochsheim - zusammen, um Details zur Ausstellung zu finalisieren, die zeitnah in den Druck gehen wird. Die Ausstellung umfasst neben 20 informativen Tafeln zum Geschehen im Kraichgau sowie auch zahlreiche Exponate, darunter zeitgenössische Originale und Repliken. Zwei Mitmach-Stationen sollen die Besucherinnen und Besucher aktiv in die Ausstellung einbeziehen und die Ideen der Menschen der Zeit um 1525 sprichwörtlich "greifbar" werden lassen. Die sich in Umsetzung befindliche "Mythen-Metzgerei" animiert die Besucherinnen und Besucher, Mythen und "Fake-News" rund um die Bauernaufstände aufzudecken und soll einen kritischen Blick auf die spätere Rezeption der Geschehnisse erlauben. Eine Fotowand ermöglicht es, in die Gewänder der Zeit zu schlüpfen und animiert zum

KulturStadt Bretten

KulturBühne Bretten 2024 02.–14. August // Open-Air vor dem Rathaus

Fr 02.08., 20 Uhr Schwester Cordula

Unsern Bub, den kriegst du net!

So 04.08., 20 Uhr **Foaie Verde**

Phoenix - Balkans and beyond



Mo 05.08., 20 Uhr Sommer, Sonne, Freiheit! Szenische Lesung Fr 09.08., 20 Uhr **Ernst Mantel & Werner Koczwara**

So 11.08., 20 Uhr Glas·Blas·Sing Happy Hour Mo 12.08., 20 Uhr

Lesung mit Eva Almstädt



KidsOpenAir

Mo 05.08., 17 Uhr Der Räuber Hotzenplotz Inszenierte Lesung ab 7 Jahren

Mi 07.08., 17 Uhr

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, ... Theater ab 4 Jahren

Mi 14.08., 17 Uhr

LARIFARI Familienkonzert ab 2 Jahren

Tickets und weitere Informationen online und bei der Tourist-Info Bretten.



Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Lies dich klug mit Bretti-Bingo

die coole Leseaktion für Kinder ab Klasse 2

Spielpläne sind in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, durchs Lesen "Brettener Hundle"- Kärtchen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen - wie beim richtigen Bingospielen.

Teilnahme kostenlos, Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

Badische Landesbühne

Do 25.07., 20:30 Uhr, im Hof der Johann-Peter-Hebel Schule Freilichtaufführung: MIRANDOLINA von Carlo Goldoni

Gegen die Reize der schönen und schlagfertigen Mirandolina ist kein Mann gefeit. Geschickt nutzt Mirandolina das Werben der Männer zu ihrem Vorteil - sehr zum Leidwesen ihres Dieners Fabrizio, der ebenfalls ein Auge auf die ledige Geschäftsfrau geworfen hat.

Nur der frauenhassende Ritter von Ripafratta lockt die selbstbewusste Mirandolina aus der Reserve. Mit weiblichem Charme und nach allen Regeln der Kochkunst will sie dem Macho den Kopf verdrehen - mit Erfolg! Als der bekehrte Frauenfeind in Liebe zu ihr entbrennt, serviert Mirandolina ihn eiskalt ab. Bei all den gebrochenen Herzen und dem verletzten Männerstolz kochen die Emotionen über. Nur eine Heirat kann das Netz aus Intrigen und Enttäuschungen noch lösen.

Tickets: 16 Euro/ erm.11 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

24.04. - 24.07., Museum im Schweizer Hof Wanderausstellung Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau Eintritt frei

Ausstellung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9 Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16.30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr

30.04.-17.07, Rathausfoyer

Klimaflucht eine Wanderausstellung der Deutschen Klimastiftung Welche Auswirkungen hat die globale Erwärmung auf die Fischer im Mekong-Delta? Welche Sorgen haben die Olivenbauern in Griechenland? Erzählungen von Betroffenen veranschaulichen den Einfluss des Klimawandels auf das Leben von Menschen in aller Welt.

Mi 17.07., 19 Uhr, Rathausfover Finissage mit Infoständen

Fachvortrag von von Andreas Hintz, Klimaschutzmanager Stadt Bretten Infostände vor dem Rathaus: DAF, UNESCO Projektschule Edith-Stein-Gymnasium, Omas for Future, Hatua - Der Laden, NABU Bretten e.V.

Die Teilnahme zur Ausstellung und allen Veranstaltungen "Klimaflucht" ist kostenfrei.

Klimagesichter – Der Klimawandel hat viele Gesichter Mo 08.07., 19 Uhr, Edith-Stein-Gymnasium Dr. Lineth Contreras, Geologin

Klimabotschafterin Lineth Contreras vermittelt anschaulich das Thema Klimagerechtigkeit, also welche Konsequenzen unser für das Leben in anderen Weltregionen hat und welche globale Verantwortung wir tragen. Der Vortrag bietet Raum für Austausch und Fragen.

Musical-Kids Melanchthon-Gymnasium Bretten Fr 19.07 & Sa 20.07., 19 Uhr, Stadtparkhalle Aladin und die Wunderlampe

Erlebe eine spannende Reise in die Welt des Orients! Karten im Vorverkauf gibt es ab 11. Juni in der Tourist-Info

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Die neuen vhs-Kurse für das Herbst-/Wintersemester sind online und können gebucht werden. Auf www.vhs-bretten.de können rund 450 Kurse aus vielen Wissensgebieten belegt werden. Auch zahlreiche Online-Kurse aus den Bereichen Elternbildung, Verbraucherfragen, Finanzen, Künstliche Intelligenz und vieles mehr können gebucht werden. Das gedruckte Programmheft ist voraussichtlich Mitte/Ende Juli in der vhs-Geschäftsstelle am Marktplatz erhältlich.



vhs 🜄

Online-Vortrag: Stillen – auf den Anfang kommt es an., 241-10527 Das Stillen gelingt oft besser, wenn Sie bereits in der Schwangerschaft einige Dinge darüber erfahren. So können Sie ab der ersten Lebensstunde gute Voraussetzungen für eine entspannte Stillzeit und eine ausreichende Milchmenge schaffen. Welche Milchersatznahrung sollte verwendet werden, falls vorübergehend notwendig? Auch Schwangere, die für Ernährung ihres Kindes noch keine Wahl getroffen haben, sind herzlich willkommen, um eine stimmige Entscheidung treffen zu können. Mi 10.07., 18-19:30 Uhr, 11 Euro

Exkursion: Auf den Spuren der Maulbronner Mönche – zum Teil mit dem Pferdewagen, 241-10933

Ihr Tag im UNESCO-Weltkulturerbe Maulbronn beginnt mit einer Führung durch die Klosteranlage. Nach diesen Eindrücken einstigen Klosterlebens erwartet Sie ein regionales Mittagessen. Nach einem kurzen Spaziergang zum historischen "Schafhof" erfahren Sie im dortigen Museum des Geschichts- und Heimatvereins Maulbronn noch viel Wissenswertes rund um die Maulbronner Geschichte. Da der Wein in Klöstern immer eine wichtige Rolle gespielt hat, endet der Tag mit einer Fahrt mit dem Pferdewagen durch das Weindorf Gündelbach.

Bei genügend Interessenten kann ihr Tag bei einer Weinprobe mit Win-

zervesper ausklingen. Sa 13.07., 10-17:30 Uhr, Preisinformationen über Vhs Bretten

Online-Vortrag: Das erste Handy. Wie schütze ich mein Kind in der digitalen Welt?, 241-10536

Was unterscheidet Cybermobbing von Mobbing? Welche Gefahren lauern im Internet? Wie schützt man Kinder bestmöglich davor? Was sind sinnvolle, digitale Regeln? Ab wann sollte ein Kind ein Handy bekommen? Wo und wie finden Kinder Hilfe, wenn sie betroffen sind? Mi 17.07., 20-21:30 Uhr, 11 Euro

Tourist-Info Bretten Melanchthonstr. 3

75015 Bretten Tel.: 07252 583710 Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten Bildung und Kultur Untere Kirchgasse 9 75015 Bretten www.erlebe-bretten.de





Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Aufruf zur Antragstellung Jahresprogramm 2025

Für das Programmjahr 2025 ist für die Ortsteile Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal eine Antragstellung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum möglich.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Ortsteile. Gefördert werden Projekte, die zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, die lebendige Ortskerne erhalten, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Im Förderschwerpunkt Wohnen bietet das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum die Möglichkeit, Zuschüsse für die Umnutzung leerstehender oder ehemalig landwirtschaftlich genutzter Gebäude zu Wohnzwecken, für umfassende Wohnungsmodernisierungen oder für Baulückenschließungen zu

Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30%. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 Euro, bei Umnutzungen bis zu 60.000 Euro. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 Euro gefördert. Neubauprojekte sind jedoch nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus

(z.B. Holz) besteht. Es ist außerdem möglich, neben eigengenutzten Wohnprojekten auch eine Förderung für die Umnutzung bzw. die umfassende Modernisierung von Mietwohnungen zur Fremdvermietung zu erhalten.

einem CO2-speichernden Material

örtlichen Versorgung mit Waren und Dienstleistungen im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Bäckereien, Metzgereien und kleinere Handwerksbetriebe. Aber auch Arzt praxen und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich können zur Grundversorgung zählen.

Zudem haben Unternehmen im Förderschwerpunkt Arbeiten die Möglichkeit, eine Förderung für Maßnahmen zu erhalten, welche die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen zum Ziel haben. Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5%-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Sofern Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung Bretten in Verbindung, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Für Fragen und Informationen rund um das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist Frau Alexandra Schmidt, Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer 07252/921-232 bzw. per E-Mail unter: alexandra.schmidt@bretten.de Bitte beachten Sie, dass der letzte Termin für die Abgabe Ihrer Antragsunterlagen der 10.09.2024 ist. Weitere Infos über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.badenwuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/ elr/ oder unter https://rp.baden-Im Förderschwerpunkt Grundver- wuerttemberg.de/themen/land/elr/ sorgung steht die Sicherung der seiten/elr-antragstellung/ (red)

Bekanntmachung des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bretten

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 für das Gebiet der Stadt Bretten, der Stadt Kraichtal und der Gemeinden Pfinztal, Oberderdingen, Sulzfeld, Gondelsheim, Kürnbach und Zaisenhausen

Der gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Bretten hat die Bodenrichtwerte gemäß § 193 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) und der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) zum Stichtag 01.01.2022 ermittelt und in der Sitzung am 20.05.2022 beschlossen.

Zwischenzeitlich wurden Anpassungen des Beschlusses vom 20.05.2022 in Teilbereichen notwendig.

Dazu wurden in der Nachtragssitzung des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bretten gemäß § 193 Abs. 5 BauGB und der Immo-WertV am 24.06.2024 nachfolgend aufgeführte Änderungen zum Stichtag 01.01.2022 beschlossen.

Stadt Oberderdingen, Gemarkung Flehingen

Die Umgriffsfläche der Richtwertzone 3491003 (Friedenstraße) wurde

Die Grundstücke Flst. Nrn. 8107 und 8107/1 wurden aus der Richtwertzone 34911003 herausgetrennt und in die Bodenrichtwertzone 34912001 überführt.

Definition:

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit, weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter der Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenrichtwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück bezüglich seiner Grundstücksmerkmale (z. B. hinsichtlich des Erschließungszustands, des beitrags- und abgabenrechtlichen Zustands, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung) sind bei der Ermittlung des Verkehrswertes des betreffenden Grundstückes zu berücksichtigen.

Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzone sowie die Festsetzung der Höhe des Bodenrichtwertes begründen keine Ansprüche zum Beispiel gegenüber dem Träger der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden Landwirtschaftsbehörden etc.

Veröffentlichung:

Die Bodenrichtwerte für das Gebiet der Stadt Bretten, der Stadt Kraichtal und der Gemeinden Pfinztal, Oberderdingen, Sulzfeld, Gondelsheim, Kürnbach und Zaisenhausen werden in dem vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg erstellten zentralen Bodenrichtwertinformationssystem der Gutachterausschüsse Baden-Württemberg (BORIS-BW) zur Verfügung gestellt und veröffentlicht. BORIS-BW erreichen Sie im Internet über: https://www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw

Hinweis:

Die hier genannten Bodenrichtwerte bzw. die Bodenrichtwertzonen, welche unter der Anwendung "BORIS-BW" zur Verfügung gestellt werden weichen ggf. von eingestellten Werten ab.

Bitte beachten Sie, dass die aufgeführten Änderungen in BORIS-BW leider nicht zeitnah erfolgen können, jedoch bis zum Ende des Jahre 2024 eingepflegt sein werden!

Darüber hinaus erteilt die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses schriftliche Auskünfte. Diese Auskünfte sind nach § 4 der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bretten in der Fassung vom 01.01.2023 gebührenpflichtig.

Stadtverwaltung Bretten Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten Tel.: 07252/921-356 E-Mail: gutachterausschuss@bretten.de

Bretten, den 03.07.2024

gez. Alexander Ketzel

Vorsitzender des gemeinsamen Gutachterausschusses

Oldtimer-Rallye ADAC Heidelberg Historic am 12. Juli 11. Juli 2024, ab 14 Uhr, findet dort

Die Oldtimer-Rallye ADAC Heidelberg Historic des ADAC Nordbaden e. V. findet diesen Sommer zum 28. Mal statt. Sie kommt mit 180 historischen Automobilen der 1920er bis 1980er Jahre auch nach Bretten. Am Freitag, 12. Juli, zwischen 9 und 13 Uhr, rollen die Oldtimer von Knittlingen kommend zu einer Durchfahrtkontrolle auf den Marktplatz von Bretten und weiter Richtung Gondelsheim.

Im Teilnehmerfeld glänzen 18 Vorkriegsfahrzeuge, darunter ein Horch 853 A Sportcabriolet von 1938, das heute als eines der schönsten Autos gilt, die in den 1930er Jahren gebaut wurden. Aber auch die frühen Mo-



Zeitreise mit 180 Oldtimern am 12. Juli

delle von Aston Martin, Alvis oder Riley sowie zahlreiche Porsche 356, Jaguar E-Type oder Mercedes Benz SL zeigen die unterschiedlichen Epochen der Automobilgeschichte. Während die 180 Rallye-Teams in zwei Tagen auf insgesamt 540 Kilometern die Zuverlässigkeit ihrer Old-

timer unter Beweis stellen, brauchen ihre Fahrer und Beifahrer aus ganz Deutschland und den Nachbarländern Geschick und Findigkeit. Sie müssen 18 Wertungsprüfungen möglichst exakt bestehen.

Start und Ziel ist jeweils das Technik-Museum Sinsheim. Am Donnerstag,

die technische Abnahme und Vorstellung aller Fahrzeuge statt. Die erste Tagesetappe am Freitag führt durch Kraichgau und Kurpfalz mit Durchfahrtskontrollen auf in Kürnbach, Bretten, Mühlhausen, Schwetzingen, Eppelheim, Ladenburg, Heidelberg und einem Rundkurs durch Spechbach. Auf der zweiten Etappe am Samstag finden Zeitkontrollen oder Wertungsprüfungen mit Zuschauern in Auerbach, Künzelsau und Zweiflingen sowie am Audi-Forum Neckarsulm und in Stockheim statt.

Weitere Infos gibt es online unter: www.heidelberg-historic.de. (red)

Büchersommer des Impuls-Cafés Unter diesem Motto lädt die evangelische Kirchengemeinde Bretten und

Gölshausen im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe "Impuls-Café" am Donnerstag, 11. Juli, 14:30-17 Uhr, zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen in das Gemeindehaus an der Stiftskirche in Bretten ein. Vorgestellt werden ausgewählte literarische Neuerscheinungen aus unterschiedlichen Kategorien. Lassen Sie sich überraschen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Stadtteil Dürrenbüchig Bretten und Gölshausen Samstag, 06.07.2024

18:00 Uhr Ev. Altenheim Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs Sonntag, 07.07.2024

15:00 Uhr Kreuzkirche Kindergottesdienst KiGo-Team 15:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer

Dietrich Becker-Hinrichs in den unter Tel. 07252/5869420 Ruhestand, im Anschluss Empfang im Gemeindehaus Dekanin Stadtteil Neibsheim Trautz, Pfr. Bönninger, Pfr. Becker-

Stadtteil Büchig

Sonntag, 07.07.2024 11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Familiengottesdienst

Stadtteil Diedelsheim

Samstag, 06.07.2024 14:00 Uhr Kindergottesdienst-Übernachtung

Sonntag, 07.07.2024 11:00 Uhr Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kindergottes-

dienstes Pfrin. A. Czetsch Dienstag, 09.07.2024 10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Freitag, 05.07.2024

Menschen im Gemeindezentrum Mittwoch, 10.07.2024

20:00 Uhr Bretten INFO-Abend der neuen KONFIS in Bretten im neuen 09:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Lin-Gemeindehaus

Donnerstag, 11.07.2024

Bad Wildbad - Voranmeldung er- Mittwoch, 10.07.2024 forderlich unter Tel. 07252/5869420 16:45 Uhr Kinderchor

Sonntag, 07.07.2024

11:00 Uhr Gottesdienst - Bezirkskollekte Pfrin. i. R. Lingenberg Mittwoch, 10.07.2024

20:00 Uhr Bretten INFO-Abend KONFIS im neuen Gemeindehaus

Donnerstag, 11.07.2024 Ausflug des Seniorenkreises nach Bad Wildbad – Anmeldung erforderlich

Sonntag, 07.07.2024

11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Familiengottesdienst

Stadtteil Rinklingen Donnerstag, 04.07.2024

20:00 Uhr Kirche Probe Posaunenchor Sonntag, 07.07.2024 09:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. D.

Nelson Montag, 08.07.2024 19:30 Uhr Gemeinderaum im Kinder-

garten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 03.07.2024 16:45 Uhr Kinderchor

18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser 19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor Sonntag, 07.07.2024

genberg Montag, 08.07.2024

Ausflug des Seniorenkreises nach 20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 07.07.2024 St. Wolfgang Sprantal 09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Pfrin. Knoch St. Stephan Nußbaum 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Pfrin. Knoch

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Freitag, 05.07.2024 18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba Samstag, 06.07.2024

10:00 Uhr Stadtpark Bretten Eucharistiefeier mit unseren Kommunionfamilien Pfr. Maiba/Pfr. Streicher Sonntag, 07.07.2024

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba 10:30 Uhr Bernhardushaus Wortgottesfeier für Kinder

Mittwoch, 10.07.2024 09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 06.07.2024 08:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis

Sonntag, 07.07.2024 10:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kindergarten Pfr. Streicher

Mittwoch, 10.07.2024 08:30 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz Donnerstag, 04.07.2024 18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher 19:00 Uhr JUMP Jugend 13+

Samstag, 06.07.2024 17:30 Uhr Salve-Gebet Sonntag, 07.07.2024 09:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Samstag, 06.07.2024 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 05.07.2024 18:00 Ühr Rosenkranzgebet 18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Sonntag, 07.07.2024 10:30 Uhr Wortgottesfeier 11:00 Uhr Adelbergkapelle Neibsheim

Eucharistiefeier des Kolpingbezirks Oberhausen – Weingarten – Pforzheim Pfr. Speckert Montag, 08.07.2024 18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

Dienstag, 09.07.2024 15:00 Uhr Altenheim Neibsheim Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim Samstag, 06.07.2024

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher

Gemeinde (Baptisten) Freitag, 05.07.2024 16:30 Uhr Royal Rangers Sommercamp mit Übernachtung

Evangelisch-Freikirchliche

Sonntag, 07.07.2024

10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Christian Makrai **Dienstag, 09.07.2024** 20:00 Uhr Bibelforum Lisa Hansel-

Mittwoch, 10.07.2024 19:00 Uhr START UP @home Treff-

punkt 18+ Christusgemeinde Bretten Evang.

Gemeinschaftsverband A. B.

Samstag, 06.07.2024 19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis (15-21 J.)

Sonntag, 07.07.2024

10:00 Uhr Im Brückle 7, Grill-Gottesdienst (mit Kinderprogramm) mit Mittagessen vom Grill, Kaffee und

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Mittwoch, 03.07.2024 19:30 Uhr Bibelstunde in Bretten Sonntag, 07.07.2024 10:30 Uhr Gottesdienst in Wössingen

im Zelt 18:00 Uhr Gottesdienst Großvillars

Jehovas Zeugen Versammlung

Videokonferenz - Anmeldedaten 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org Mittwoch, 03.07.2024

19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Jehova durchkreuzt die Pläne seiner Feinde/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Sonntag, 07.07.2024 10:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Verlass nie das geistige Paradies (jw.org) Mittwoch, 10.07.2024

19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Jehova gibt uns Sicherheit, Schutz und Halt/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw. org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Mittwoch, 03.07.2024

20:00 Uhr Gottesdienst Samstag, 06.07.2024 14:00 Uhr Hochzeit Ehepaar Frey Sonntag, 07.07.2024

09:30 Uhr Gottesdienst Gedenken der Verstorbenen; danach Kaffeebar Mittwoch, 10.07.2024 20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5 Mittwoch, 03.07.2024 19:00 Uhr Gebetskreis Freitag, 05.07.2024 19:00 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahre);

Sonntag, 07.07.2024 11:00 Uhr Gottesdienst Mittwoch, 10.07.2024

19:00 Uhr Gebetskreis ICF Kraichgau,

Salzhofen 7 Sonntag, 07.07.2024 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration 18:30 Uhr Gottesdienst

Amtsblatt vom 03.07.2024

Predigtstream mit Henning Krockow

